



Pressemitteilung

Transdanube.Pearls erhält VCÖ-Mobilitätspreis 2018

Insgesamt 321 Projekte und Konzepte wurden bei Österreichs größtem Mobilitätswettbewerb eingereicht. 12 Projekte, darunter auch Transdanube.Pearls, haben gewonnen.

(Wien, 20. September 2018) – Aus insgesamt 321 eingereichten Projekten und Konzepten, hat das EU-Projekt Transdanube.Pearls als eines der 12 vorbildhaften Projekte den VCÖ-Mobilitätspreis 2018 erhalten. Das Projekt wurde in der Kategorie „Freizeit und Tourismus“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 18. September 2018 in Wien statt.

Das diesjährige Motto des VCÖ-Mobilitätspreises in Wien war „Gesellschaft. Wandel. Mobilität“. Neben der Energiewende, soll damit auch die Bedeutung einer Verkehrswende in Zeiten des Klimawandels herausgestellt werden. Um zu zeigen, wie ein effektiver Beitrag zur Verkehrswende in der Praxis aussehen kann, wurden erfolgreiche Projekte während der Preisverleihung am 18. September vorgestellt. Transdanube.Pearls als Projekt, welches eine umweltfreundliche Anreise in die Tourismusregionen entlang der Donau ermöglichen soll, gehörte dazu. „Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir an nachhaltigen Mobilitätslösungen zu Land und zu Wasser. Damit schaffen wir eine Win-Win-Situation für die Menschen, die die Region bereisen und für die Menschen, die in der Region leben“, erklärt Umweltbundesamt-Geschäftsführerin Monika Mörth, die die Auszeichnung gemeinsam mit Projektleiterin Agnes Kurzweil und den InitiatorInnen Robert Thaler und Veronika Holzer (Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Österreich) entgegennahm.

Der VCÖ-Mobilitätspreis

Als gemeinwohlorientierte Organisation, hat der „Verkehrsclub Österreich“ (VCÖ) die Förderung nachhaltiger Mobilitäts- und Transportsysteme und die Berücksichtigung der Interessen zukünftiger Generationen im Fokus. Der VCÖ-Mobilitätspreis ist Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität. Der VCÖ-Mobilitätspreis wird vom Verkehrsclub



Österreich in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus Österreich und der ÖBB vergeben.

Das EU-Projekt Transdanube.Pearls

Das EU-Projekt Transdanube.Pearls zielt auf die Einrichtung eines Netzwerkes von Destinationen, sogenannten „Danube.Pearls“ ab, die sich dem Konzept der nachhaltigen Mobilität für Touristen und Einwohner gleichermaßen verschrieben haben. Zu diesem Zweck entwickeln die Projektpartner gemeinsame Standards, vernetzten und verbessern bestehende Mobilitätsangebote im Donaauraum und erarbeiten gemeinsam mit regionalen Partnern maßgeschneiderte Konzepte für sanften Tourismus. Das EU Projekt läuft seit Januar 2017 für insgesamt zweieinhalb Jahre und wird durch das EU Interreg Programm „Danube Transnational Programme“ gefördert. Das Gesamtbudget beträgt rund 2,9 Millionen Euro. Insgesamt sind 15 Projektpartner aus neun Donauländern sowie 24 strategische Partner an dem Projekt beteiligt.

Bild 1: VertreterInnen des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Umweltbundesamts Österreich nehmen den VCÖ-Mobilitätspreis entgegen © VCÖ/Mattheus Schmid

Contact	Visit our homepage
Kommunikationsmanagerin Anita Omercevic Donaubüro Ulm/Neu-Ulm	http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/transdanube-pearls
Telephone No.: +49 731 880306 18	And follow us on
Email Address: a.omercevic@donaubeuro.de	  